Ressort: Reisen

Weselsky gibt Bahnvorstand Schuld am Lokführer-Mangel

Berlin, 29.09.2018, 00:00 Uhr

GDN - Vor der am 12. Oktober beginnenden Tarifrunde für die Mitarbeiter der Deutschen Bahn wirft der Vorsitzende der Gewerkschaft deutscher Lokomotivführer (GDL), Claus Weselsky, der Bahn vor, die Anwerbung von dringend gebrauchten neuen Lokomotivführern zu sabotieren. Es sei kein Wunder, dass die Bahn nicht ausreichend qualifiziertes Personal einstellen könne.

Der Markt sei leer gefegt, hinzu komme die "Abschreckung durch den Bahnvorstand, dass Züge künftig autonom fahren", sagte Weselsky dem Nachrichtenmagazin Focus. Dabei sorge die DB nicht einmal für funktionierende Kaffeemaschinen in den Zügen. Die GDL fordert 7,5 Prozent mehr Lohn und verbesserte Arbeitsbedingungen. Parallel verhandelt auch die Konkurrenzgewerkschaft EVG einen neuen Tarifvertrag mit der Bahn.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-112617/weselsky-gibt-bahnvorstand-schuld-am-lokfuehrer-mangel.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619